



# Aktuelles aus der Glasurit Arena



## Verbandsligasaison 2007/2008

### TuS Hilstrup

Lennart Lüke, André Schubert,  
Lars Anfang, Soran Mohammadi,  
Paul Lolaj, Philipp Daldrup,  
Wilken Harf, Andre Roth,  
Rainer Welke, Michael Franke,  
Michael Hörner, Bernd Löcke,  
Stephan Sagel, Oliver Logermann,  
Henning Bünemann, Torsten Stosberg,  
Marcel Kirchhoff, Pascal Gromke

Trainer: Michael Evelt

Co-Trainer: Erik Breitmeier - TW-Trainer: Andreas Daweke

Betreuer: Walter Hesselmann, Bernd Schulz

Med.-Abteilung: Dr. Fred Bannach,  
Nicola Mockel, Uta Anfang, Melanie Krieger



Christian Schmees

### SC Rot-Weiß Maslingen

Alexander Reilender, Mirko Möller,  
Heiner Heiner Zwingmann, Stefan Ihlo,  
Tim Ruhland, Daniel Horstmann,  
Torben Brandt, Andreas Dunster,  
Mathias Kruse, Daniel Horstmann,  
Tim Meyer, Stefan Heitmann,  
Tobias Versick, Christian Krug,  
Jan-Werner Schmitz, Sven Eickmeyer,  
Mark Cholewa, Karsten Römbke,  
Kai Bredemeyer, Marcel Wallbaum,  
Tim Schwier, Hendrik Büsing,

Trainer: Andreas Schwemling

Betreuer: Jens Kriete

Physiotherapeut: Arno Lenski

20. Spieltag,  
Sonntag, 16.03.2008

Anstoß: 15.00 Uhr

Unser heutiger Gast  
in der Glasurit-Arena:

**Rot-Weiß**

**Maaslingen**

Hinspiel: 8:1 für Hilstrup

Die Winterpause ist vorüber.  
Hurra! Der Fußball hat uns wieder!  
Jetzt woll'n wir Spitzenspiele sehn und dafür zum TuS Hilstrup gehn!  
Unsere Jungs sind Liga-Zweiter mit Ambition zum Spitzenreiter.  
Den Liga-Letzten Maaslingen  
muss man im Kampf heut erst bezwingen.  
Patz auch die Reserve aus Paderborn,  
sind wir schon wieder ganz weit vorn!  
Lennart, halt den Kasten sauber! Olli, mach den Budenzauber!  
Kämpft um jeden Meter Rasen und macht es wie die Osterhasen  
Legt viele Eier ins rot-weiße Nest!  
Dann wird's ein schönes Osterfest!



Hallo Zusammen,

ich begrüße Euch herzlich zum ersten Heimspiel nach der Winterpause. Bevor ich mich dem heutigen Spiel widme ein kurzer Rückblick auf vergangenen Sonntag.

Das Spiel gegen Borussia Emsdetten war wieder so unfassbares Ding. Zur Pause tot am Boden und am Ende als Sieger vom Platz gegangen. Uns ist klar, dass wir als kollektiv in Halbzeit eins versagt haben, aber solche Spiele führen eine Mannschaft enger zusammen. Wir haben das, aus meiner Sicht, unmögliche Möglich gemacht. Und dieses lässt sich auf die bisherige Saison durchaus noch übertragen. Es sind noch 11 Spiele, also knapp 1000 Minuten inklusive Nach-spielzeit, die uns von unserem Ziel trennen.

90 Minuten stehen heute gegen RW Maaslingen an. Maaslingen ist einer der drei Aufsteiger dieser Liga. Unsere bisherige Bilanz gegen diese Mannschaften ist tadellos und soll es auch bleiben. An das Hinspiel haben wir noch gute Erinnerungen, nicht mehr und nicht weniger. Denn dieses Spiel war meines Erachtens eine Ausnahme.

Maaslingen, als Tabellenletzter, steht mit dem Rücken zur Wand. 5 Punkte beträgt der Rück-stand auf's rettende Ufer. Beide Mannschaften brauchen die Punkte um ihre Ziele zu verwirklichen. Deswegen erwarte ich heute ein kämpferisches, faires Spiel, bei dem es richtig zur Sache geht. Ich hoffe auf einen für uns positiven Ausgang, bei dem dann die Tabellenspitze winkt.

Viel Spaß, bis nachher im Clubheim, Lennart

## Futsal: Ein Schritt Richtung Zukunft

Ein Bericht von Lutz Hackmann im Stadtmagazin "Echo Münster"



### Liebe TuS`lerinnen, liebe TuS`ler, liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachfolgend freue ich mich, Ihnen und Euch einen Bericht aus dem Stadtmagazin Echo Münster zum Besten zu geben, der anlässlich der Aufnahme unserer neuen Futsal-Sparte erschien. Die Futsal-Aufnahme in den TuS fand hohe Beachtung in der Presse und auch beim Verband (Westfalensport, Verbands- und Kreishomepage etc.): „Es ist die klassische Win-Win-Situation, wie es im Neudeutschen heißt:

**Münsters wohl kleinster Sportverein, der FSC Münster 05, geht im größten der Stadt auf. Ab sofort hat nämlich der TuS Hilstrup eine neue Sparte: Futsal.**

Jan Haarmeyer und seine Kollegen vom Futsal-Club Münster waren es leid. Das ewige Gerangel um Hallenzeiten, eine Vereinsexistenz, die den meisten Münsteranern verborgen blieb und dadurch die Suche nach neuem Personal sehr schwierig gestaltete. Probleme, die jetzt der Vergangenheit angehören sollen. Der FSC 05 hat sich nach zweieinhalb Jahren seiner Existenz aufgelöst, die neun Mitglieder gehören nun dem TuS Hilstrup an und spielen fortan in den TuS-Farben blau und weiß.

#### Keine Bestandsangst mehr

Die Ex-FSC-ler müssen nun keine Bestandsangst mehr haben. Sie können als ordentliche TuS-Mitglieder die gewachsenen Strukturen des Klubs nutzen und sich ausschließlich um ihren Sport kümmern. Dass sie ausgerechnet in Hilstrup landeten, ist kein Zufall. „Die meisten von uns kommen aus Hilstrup“, sagt Jan Haarmeyer, „beim TuS anzufragen war da naheliegend.“ Im wahrsten Sinne des Wortes. Die Hilstruper mit ihrem Klubchef Norbert Reisener hörten sich das FSC-Ansinnen an. Und brauchten nicht lange, um zu erkennen, dass diese Fusion auch für den Verein einige Chancen birgt.



Der TuS-Vorsitzende Norbert Reisener (l.) heißt die Ex-FSC-Futsaler Sebastian Münch, Jan Haarmeyer und Hendrik Hummelt (v.l.) im Verein willkommen. (Foto: Lutz Hackmann)

### Liebe TuS-Freundinnen und TuS-Freunde,

wir wünschen unseren neuen Freunden, eine rasche und problemlose Eingewöhnung in unsere Fußballfamilie mit mehr Höhen als Tiefen. Wenn sie eine ähnlich positive Entwicklung vor sich haben, wie vor unsere vor zwei Jahren ins Leben gerufene Frauen- und Mädchenabteilung, ist mir um den Futsal in unserem TuS auf lange Sicht nicht bange. Ich wünsche den jungen Sportlern „Glück auf!“

Kreisvorsitzender Reisener und Co. hatten längst erkannt, dass es sich beim Futsal um einen Sport handelt, der für die Zukunft einiges an Potenzial bietet. Gerade in Münster, mit Frankfurt zusammen die deutsche Futsal-Hochburg schlechthin. „Mit der Sparte Futsal stellt sich der TuS breiter auf“, sagt Reisener, der die Konstellation als „glückliche Fügung“ betrachtet. Und er zieht Vergleiche zur jungen Frauen-Fußball-Abteilung des TuS: „Nach nur zwei Jahren haben wir jetzt ein Frauenteam und vier Mädchen-Mannschaften im Spielbetrieb.“ Tendenz steigend. Futsal soll ein weiterer Schritt Richtung Zukunft sein. Denn der Sport, der seinen Ursprung in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts in Südamerika hatte und damit beileibe nicht so jung ist, wie weithin angenommen wird, erfreut sich hierzulande immer größerer Beliebtheit. Auch weil er seit 1999 unter dem Dach der FIFA und UEFA firmiert und der Bekanntheitsgrad seither sprunghaft steigt. Zudem ist der TuS nach Germania Mauritz erst der zweite Sportverein in Münster, der Futsal in sein Programm aufnimmt. Natürlich neben den Ein-Sparten-Klubs wie dem UFC, Torpedo und United.

#### "Eine ganz andere Basis"

„In unserem Verein haben die Futsaler vom FSC jetzt eine ganz andere Basis“, weiß Reisener. Beispielsweise in Sachen Training, denn unter dem TuS-Dach treffen sich die Futsal-Autodidakten nun zwei Mal statt vorher einmal zu Übungseinheiten. Vor allem aber ist beiden Fusionären wichtig, dass neue Interessenten beim TuS-Futsal vorbeischauchen, die Abteilung an Größe gewinnt. „Das ist als Sportverein doch unsere ursächliche Aufgabe“, sagt Reisener: „Aktiven die Möglichkeiten zu geben, ihren Sport auszuüben.“

#### Ligabetrieb ab Herbst

So hoffen auch Haarmeyer und seine Teamkollegen auf Zuwachs. Schließlich wollen die Futsaler auch 2008 in der im Herbst beginnenden westfälischen FLVW-Liga aktiv werden. Und möglichst einen der vier Aufstiegsplätze in die NRW-Spielklasse (WFLV-Liga) zu ergattern. Aus dieser rekrutieren sich dann die westdeutschen Teilnehmer für die Deutschen Futsal-Meisterschaften des DFB. Doch bis erwartet die TuS-Neulinge noch eine Menge Arbeit. Auf und wohl auch neben dem Hallenparkett.

#### Kontakt zum TuS Hilstrup, Abteilung Futsal:

Jan Haarmeyer, Email: [janhaarmeyer@web.de](mailto:janhaarmeyer@web.de)

In diesem Sinn, Ihr und Euer

- Vorsitzender -

# **"Der Aufstieg wäre eine Sensation"**

Ein Interview von MZ-Redakteur Sascha Klaverkamp mit Coach Michael Evelt und dem sportlichen Leiter, Rolf Neuhaus

Die Fußballabteilung des TuS konzentriert sich auf positive Dinge. Sie hat nämlich allen Grund, mit Stolz und Freude auf das zurück liegende Jahr 2007 zu blicken. Für den TuS Hiltrup waren es wirklich zwölf überaus gute Monate. Wer wollte das bezweifeln. Schließlich haben die phänomenalen Leistungen der 1. Mannschaft dazu geführt, als Wintermeister in der Verbandsliga in die Fortsetzung der Rückrunde 2007/2008 starten.

Das nachfolgende Interview vom 18.01.2008 des MZ-Redakteurs Sascha Klaverkamp mit unserem Coach Michael Evelt und dem sportlichen Leiter, Rolf Neuhaus, möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

*Zitat: "Keine personellen Probleme, keine Abstiegsangst, keine finanziellen Sorgen. Fußball-Verbandsligist TuS Hiltrup erlebt eine extrem entspannte Winterpause. Als derzeitiger Spitzenreiter der Verbandsliga steht der Klub gar vor dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte dem Aufstieg in die NRW-Liga. Hiltrups Sportlicher Leiter Rolf Neuhaus und Trainer Michael Evelt standen Rede und Antwort."*

Herr Neuhaus, wird Ihnen nicht langweilig in Hiltrup so ganz ohne Probleme?

**Rolf Neuhaus:** Momentan ist es natürlich unspektakulär, weil wir unser ursprüngliches Ziel, den Klassenerhalt, schon erreicht haben. Aber für das, was jetzt vor uns liegt, können wir die Ruhe mehr als gut gebrauchen. Ruhe könnte unser großes Plus im Saisonendspurt sein. Andere müssen aufsteigen, wir können.

Wie sehr freuen Sie sich schon auf die NRW-Liga?

Neuhaus: Das wäre vermessen, wir verspüren keinerlei Druck. Wir arbeiten akribisch darauf hin, aber wenn es am Ende nicht reicht, ist das kein Weltuntergang.

**Michael Evelt:** Es wäre sogar eine kleine Sensation, wenn wir mit dem TuS den Aufstieg schaffen. Denn unsere finanziellen Möglichkeiten sind eher im Mittelmass der Liga einzuordnen.

Trotzdem werden Sie die einmalige Chance unbedingt nutzen wollen, oder?

**Neuhaus:** Ja, schließlich wäre es ein Riesencoup. Und solch eine Möglichkeit kommt so schnell nicht wieder. Unser Projekt NRW-Liga beginnt am Montag mit dem Trainingsauftakt.

**Evelt:** Alle Spieler sind heiß darauf, sie sehen die Gunst der Stunde. Das erleichtert natürlich die Arbeit im Training, da muss keiner mehr groß motiviert werden.

Der Rest der Saison muss zwar noch gespielt werden, aber die Vorbereitungen für die nächste Spielzeit müssen ebenfalls bereits anlaufen. Planen Sie zweigleisig?

**Evelt:** Der Klub will in der Liga, in der wir im nächsten Jahr spielen, eine gute Rolle bekleiden. Also beginnt jetzt ein Spagat: Der Verein steht auf gesunden Füßen, geht zu Recht kein finanzielles Risiko ein, will aber gehobenes Niveau bieten.

**Neuhaus:** Finanzielle Klimmzüge wird es in der Tat nicht geben, aber wir werden die Mannschaft zum Sommer verstärken.

Wo müssen Sie ansetzen?

**Neuhaus:** Wir werden das Team verjüngen, führen auch bereits Gespräche. Aber auf unsere Routiniers wie Paul Lolaj oder Lars Anfang wollen wir natürlich auch nicht verzichten. Es würde mich freuen, wenn sie weitermachen. Bis jetzt will im Sommer ausser Beppo Lücke kein Spieler weg.

Spieler welchen Kalibers kann sich der TuS leisten?

**Evelt:** Die, die auf unserem Wunschzettel ganz oben standen, haben abgewunken, die können woanders das doppelte Geld verdienen. Aber wir werden qualitativ etwas tun, denn das jetzige Personal würde für die NRW-Liga nicht ausreichen.

Dazu der Vorsitzende der Fußballabteilung, Norbert Reisener, im Namen unseres : „*Wir sehen eine gute Chance, unseren Verein noch verbessert zu positionieren und mehr Anreiz für Breitensport gestützt auf Spitzensport zu realisieren. Es gilt unverändert die Devise, die bestmögliche sportliche Klasse zu erreichen und zu behaupten*“. Dies muss immer die erklärte Zielsetzung für unsere Fußballer sowohl im Senioren- wie auch im Juniorenbereich sein.

*In diesem Sinne wünsche ich unserer 1. Mannschaft und dem Team dahinter eine erfolgreiche Fortsetzung der Rückrunde. Wir freuen uns auf jedes Spiel hier in der schönen Glasurit-Arena.*

ein starkes Team . . .

**BASF Coatings AG**

**das Weltunternehmen**

und der **TuS Hiltrup 1930 e.V.**

**einer der 100 größten Vereine Deutschlands**





# Die Nr. 1 des TuS Hilstrup: unser Verbandsliga-Team !



## P+S TEAMSPORT

auf der Marktallee in Hilstrup präsentiert die aktuelle Tabelle der Verbandsliga:

### Die Ergebnisse des 19. Spieltages:

<b>Borussia Emsdetten - TuS Hilstrup</b>	<b>3:5</b>
Westfalia Rhynern - SpVg. Brakel	3:0
FC 96 Recklinghausen - SpVg. Emsdetten 05	0:0
SC Paderborn 2 - SpVgg. Vreden	2:1
Davaria Davensberg - VfB Hüls	1:1
RW Horn - SuS Neuenkirchen	2:1
RW Maaslingen - RW Erlinghausen	abgesagt

1. SC Paderborn 2	18	12	- 2	- 4	33	: 17	38
<b>2. TuS Hilstrup</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>- 1</b>	<b>- 4</b>	<b>47</b>	<b>: 23</b>	<b>37</b>
3. Hüls	18	11	- 3	- 4	34	: 18	36
4. Stadtlohn	16	9	- 4	- 3	38	: 14	31
5. Erlinghausen	17	9	- 4	- 4	30	: 24	31
6. Rhynern	17	10	- 0	- 7	40	: 21	30
7. Davensberg	16	7	- 5	- 4	32	: 27	26
8. Recklinghausen	17	8	- 1	- 8	25	: 31	25
9. Horn	17	7	- 0	- 10	28	: 44	21
10. Emsdetten 05	17	6	- 2	- 9	20	: 30	20
11. Bor. Emsdetten	18	4	- 7	- 7	33	: 37	19
12. Neuenkirchen	16	4	- 3	- 9	28	: 34	15
13. Brakel	17	4	- 1	- 12	23	: 46	13
14. Vreden	17	3	- 3	- 11	20	: 39	12
15. Maaslingen	16	2	- 2	- 12	22	: 48	8
16. Wattenscheid							zurückgezogen, damit 1. Absteiger

### Die Begegnungen des 20. Spieltages:

<b>TuS Hilstrup - RW Maaslingen</b>	:
RW Horn - Davaria Davensberg	:
RW Erlinghausen - Westfalia Rhynern	:
SuS Neuenkirchen - SuS Stadtlohn	:
SpVgg. Vreden - VfB Hüls	:
SpVg. Emsdetten 05 - SC Paderborn 2	:
SpVg. Brakel - FC 96 Recklinghausen	:

## P+S TEAMSPORT



### TuS-Fans - aber auch Gastgeber - geschockt!

Hilstruper erlebten es hautnah: Nach 0:3 Rückstand ein 5:3 Sieg!

3:0 für Emsdetten, was für eine Blamage! Die rund 30 Fans, die nach Emsdetten angereist waren, diskutierten und rätselten in der Halbzeitpause. Haben die was genommen? Was ist mit den Jungs los, die sind ja gar nicht richtig auf dem Acker!

Hatten wir das nicht schon einmal? Lagen wir nicht schon mal 3:0 zurück und gewannen noch mit 6:3?!

"Wenn wir jetzt nicht den frühen Anschlusstreffer machen und sofort noch einen nachlegen, dann geht Emsdetten k.o.!" Diese Rechnung einer Hilstruperin ging tatsächlich auf! Der TuS spielte plötzlich und hielt dagegen. Nach dem frühen Anschlusstreffer zum 3:1 und dem Doppelpack zum 3:2 und 3:3 waren die Fans außer Rand und Band. Die Krönung war dann noch der Elfmeter, den Olli Logermann erst mit seinem Nachschuss versenkte. Nichts für schwache Nerven, die sich mit dem 5:3 Endstand durch Stefan Sagel Gott sei Dank auch schnell wieder beruhigten.

Spruch des Tages: "Das haben wir gut gemacht! Den Gegner erst in Sicherheit wiegen und dann eiskalt zuschlagen!" (Andreas Tewes)

Das nächste Spiel ist auswärts, am Ostermontag, 24. März, geht's zu den Westfalen nach Rhynern.

Im Hinspiel haben die TuS'ler 4:2 hier in der Glasurit-Arena gewonnen mal sehn wie das Spiel auf dem Sportplatz "Papenloh" ausgeht.

Bis Rhynern sind es ca. 54 Kilometer, rund 50 Minuten Fahrzeit.

Von der Glasurit-Arena ab in Richtung Ascheberg auf die A1 Richtung Hamm. Dann A2 Ri Bielefeld, nach ca. 12,5 km runter von der Bahn auf die B63 (Ri Hamm/Werl/Arnsberg) Werler Straße. Dann halb rechts auf die Unnaer Str., Ortseinfahrt Hamm. Weiter gehts auf der Reginenstr, dann links "An der Lohschule", von dort wieder links und schon ist das Ziel erreicht.

Wer mit Routenplaner fährt, hier die exakte Adresse:

Am Sportplatz 20, 59069 Hamm

...auf das der TuS den Westfalen viele bunte Eier ins Tor legt!"



A|S

## Ihre Zukunft ist ein Vermögen wert

Wir begleiten Sie unabhängig, professionell und persönlich.

- Versicherungsanalysen
- Altersvorsorge
- Kapitalanlagen
- Immobilien

Ansprechpartner vor Ort:  
Werner Fortmann · T 0 25 01/41 11  
w.fortmann@as-finanz.de

AS Finanzdienstleistungen  
Beratungs- und Vermittlungs-GmbH · Hansestraße 51-53 · 48165 Münster  
T 0 25 01/98 77 0 · F 0 25 01/98 77 99 · www.as-finanz.de · as@as-finanz.de

druck-drauf



Preiswert: Flyer - Plakate - Visitenkarten - A3-Zeitungen - u.v.m.

www.druck-drauf.de

## Bierstube Alligator

MS-Hiltrup, Marktallee 83 • Tel.: 02 50 1 - 81 95  
Inh.: Michael Reismann

## Die Fußballkneipe in Hiltrup

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10.00 - 01.00 Uhr  
Fr. + Sa. 10.00 - 03.00 Uhr  
So. 10.00 - 01.00 Uhr

Alligator ... echt cool!

Bei uns bleiben Sie mobil!

RAD SPORT  
**WESTE**

Westfalenstraße 139  
48165 Münster-Hiltrup

## Fahrradreparaturen

alle Fahrradmarken

## Abholservice

In Münster und näherer Umgebung

Bei einem Einkauf im SuperBioMarkt von mind. 50,00 €  
Einkaufswert erhalten Sie eine Weste-Fahrradinspektion  
zum Sparpreis! (Gegen Vorlage des Kassenbons)

24-Stunden-Rufbereitschaft  
0 25 01 / 2 87 07

**mach mit beim Zuschauergewinnspiel!**

Wähl den Spieler des Tages und gewinn heute  
**10x realexen auf der Sonnenbank**

Dieser Preis wurde gesponsert von



Osttor 64 - 48165 Münster/Hiltrup - Telefon: 02501/2324

Mit der Eintrittskarte gibt es einen Tippschein, der bis zum Schlusspfiff  
in die Box am Eingangsbereich am Eingangsbereich eingeworfen werden kann.

Wähl den besten Spieler, egal ob TuS'ler oder Gast!

Die Ziehung des Gewinners erfolgt während der Pressekonferenz im Clubheim.

Der TuS Hiltrup bedankt sich herzlich für diese Unterstützung  
und empfiehlt allen Fans:

"Bei haarigen Problemen an Friseur Masjoshusmann denken!"

# Keine Angst vor hohen Hürden

Ein Bericht von Uwe Peppenhorst (WN vom 21.02.2008)

Als aktueller Tabellenführer der Fußball-Verbandsliga darf sich der TuS Hilstrup gute Chancen ausrechnen, zum Kreis jener Vereine zu gehören, die in der kommenden Saison in der NRW-Liga spielen, die dann die fünfte Klasse hinter den eingleisigen Bundesligen eins, zwei und drei sowie der dreigeteilten Regionalliga bildet. Aufnehmen wird die NRW-Liga ihren Spielbetrieb unter der Trägerschaft des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verbandes (WFLV). Am Mittwochabend hat der die potenziellen Gründungsmitglieder der neuen Spielklasse ausführlich über die Richtlinien zum Zulassungsverfahren sowie Details zum Spielbetrieb informiert.

Als „sehr interessant“ bezeichnet Heinz Waßmann, der für den TuS Hilstrup bei dieser Veranstaltung zugegen war, die dort gemachten Aussagen. Und weiter: „Viele Vereinsvertreter waren erstaunt, welche Bedingungen die Vereine, die in der neuen Liga spielen wollen, erfüllen müssen. Aber zum einen müssen diese Bedingungen ja nicht gleich im ersten Jahr erfüllt werden, und zum anderen halte ich es persönlich für richtig, dass ganz bewusst hohe Qualitätsmerkmale gesetzt wurden. Immerhin werden sich in der neuen Klasse viele Traditionsvereine tummeln.“

Orientiert an den Regionalliga-Bestimmungen, die für die NRW-Liga in abgespeckter Form umgesetzt werden, wird beispielsweise erwartet, dass die Stadien mindestens 3000 Zuschauern Platz bieten. Außerdem wird vorausgesetzt, dass mindestens ein Drittel der vorhandenen Sitzplätze überdacht ist, dass es getrennte Eingänge für Heim- und Gäste-Fans gibt, dass die Umkleidekabinen mindestens eine Größe von 40 Quadratmetern haben und dass ein reibungsloser Zugang für das Gästeteam und die Schiedsrichter vom Parkplatz aus gewährleistet ist. Zur weiteren Stadion-Ausstattung müssen ein VIP-Raum, eine Sprecherkabine, eine Beschallungsanlage sowie mindestens zehn Journalisten-Arbeitsplätze gehören. Bei allen Vereinen, die sich für die neue Liga bewerben (gebildet wird sie letztlich durch jene Oberliga-Teams der Staffeln Westfalen und Nordrhein, die am Ende der Saison die Plätze fünf bis elf belegen, sowie den Meistern der Verbandsligen



TuS-Torjäger Philipp Daldrup: Gerne möchte der Mittelstürmer auch in der NRW-Liga für Hilstrup treffen. (Foto: pp)

Westfalen I und II, Niederrhein und Mittelrhein), werden im Frühjahr Stadion-Begehungen stattfinden. Dabei wird geprüft, ob die Anforderungen sichergestellt werden können.

„In Zweifelsfällen werden wir sicherlich zulassen, dass gewisse Auflagen innerhalb einer gewissen Frist erfüllt werden“, so Heinz-Leopold Schneider, Vorsitzender des WFLV-Fußballausschusses.

Neben der technisch-organisatorischen und der sicherheitstechnischen Leistungsfähigkeit müssen die Vereine, die in der NRW-Liga spielen wollen, jedoch auch ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Entsprechende Unterlagen dazu müssen bis Mitte April eingereicht werden.

„Die Hürden, die vom WFLV aufgestellt worden sind, sind hoch“, so das abschließende Fazit von Heinz Waßmann, „die neue Liga wird jedoch sportlich so interessant, dass es sich lohnt, alle Hebel in Bewegung zu setzen, damit sie übersprungen werden können.“



## Die Fußballabteilung sucht Verantwortliche für die Stadionkassierung

Eine Frau und oder ein Mann für die Stadionkassierung, für die in der Regel sonntäglich stattfindenden Spiele, werden gesucht. Die Mitarbeit im Team sorgt für Abwechslung, auch Spaß und Freude, aber eben auch für die Übernahme von Verantwortung.

### Aufgabengebiet:

#### Mitarbeit im Team

- Öffnung der Stadionkasse zu den Heimspielen unserer vier Seniorenmannschaften
- Verkauf der Eintrittskarten und von TuS-Fanartikeln
- Auszahlung der Schiedsrichterfahrkosten und Schiedsrichterspesen
- Abrechnung der Stadionkasse

Schatzmeister und Vorstandsmitglied Günther Oertker koordiniert die Aufgaben und freut sich über Ihr Interesse. Sie erreichen Günther Oertker per Handy: 01604276033. Sie können sich auch im Büro neben dem Clubhaus melden, dort wird mit Sicherheit eine Vermittlung garantiert. Wir freuen uns auf Sie. Helfen Sie einfach mit, unsere „Mannschaft“ hinter den Mannschaften zu vervollständigen. Danke!



# ...unsere Kreisliga-Teams



## TuS Hilstrup 2 - Kreisliga A2

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	VfL Wolveck	18	17	0	1	56:21	35	51
2	<b>TuS Hilstrup 2</b>	17	15	1	1	52:16	46	46
3	Telekom-Post SV Münster	17	14	0	3	46:13	33	42
4	VfL Sassenberg	19	9	2	8	44:34	10	29
5	SV Ems Westbevern	19	8	4	7	22:18	4	28
6	SC Münster 08 II	19	8	2	9	23:34	-11	26
7	DJK GW Abersloh	18	7	3	8	35:37	2	24
8	TSV Handorf	19	7	3	9	28:35	-7	24
9	BSV Ostbevern	18	7	2	9	34:34	0	23
10	Warendorfer SU II	18	7	2	9	25:36	-11	23
11	SV Drensteinfurt	19	7	2	10	24:43	-19	23
12	SC Greven 09 II	18	6	2	10	25:36	-11	20
13	TuS Altenberge II	18	5	3	10	29:41	-12	18
14	1. FC Grevenbeck III	19	5	2	12	22:35	-13	17
15	SG Telgte II	18	5	2	11	15:36	-21	17
16	SV BW Beelen	18	2	4	12	20:41	-21	10

## TuS Hilstrup 3 - Kreisliga A1

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TuS Altenberge	20	14	2	4	56:26	30	44
2	Borussia Münster	19	13	4	2	50:19	31	43
3	SC Nienberge	19	13	4	2	38:16	22	43
4	SC Greven 09	19	12	5	2	54:21	33	41
5	1. FC Grevenbeck II	19	12	3	4	60:27	33	39
6	DJK Germ. Mauritz	19	12	3	4	36:18	18	39
7	SV Havubeck	18	11	3	4	32:21	11	36
8	SV Conc. Abachten	19	10	1	8	36:30	6	31
9	Westfalia Kinderhaus	19	7	4	8	30:24	6	25
10	SC Gremmendorf	19	5	5	9	26:36	-10	20
11	SC Turkjem Münster	19	5	2	12	30:57	-27	17
12	DJK GW Arnsbüren II	19	3	4	12	14:34	-20	13
13	<b>TuS Hilstrup 3</b>	20	3	3	14	16:53	-37	12
14	DJK Wacker Meckenbe II	19	2	4	13	19:50	-31	10
15	SV Fort. Schapdetten	19	1	5	13	22:49	-27	8
16	Grün-Weiß Geimer II	18	2	2	14	14:52	-38	6

## TuS Hilstrup 4 - Kreisliga C3

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	BSV Fortuna Münster	15	15	0	0	59:7	52	45
2	DJK BW Greven II	14	11	0	3	46:13	33	33
3	FC Münster 05	15	10	3	2	43:18	25	33
4	TuS Saxonia Münster III	15	9	3	3	55:24	31	30
5	TSV Handorf II	14	8	3	3	44:18	26	27
6	SC Reckenfeld II	14	7	2	5	27:22	5	23
7	TuS Altenberge III	15	6	2	7	32:26	6	20
8	SC Nienberge III	14	6	2	6	33:35	-2	20
9	SV Fort. Schapdetten II	15	6	2	7	27:33	-6	20
10	<b>TuS Hilstrup 4</b>	15	5	3	7	28:41	-13	18
11	Centro Español Hilstrup	15	2	4	9	17:34	-17	10
12	SV BW Aasee II	15	2	1	12	16:75	-59	7
13	SV GS Hohenholte II	14	1	2	11	13:52	-39	5
14	SC BG Gimble II	14	0	1	13	11:53	-42	1

## TuS Hilstrup 5 - Kreisliga C1

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	Sportfreunde Münster 07	14	12	2	0	94:12	82	38
2	<b>TuS Hilstrup 5</b>	15	11	3	1	74:14	60	36
3	DJK Wacker Meckenbeck III	15	10	3	2	55:13	42	33
4	SC Spravel II	15	9	1	5	58:27	31	28
5	Eintracht Münster	15	8	3	4	56:34	22	27
6	HNK Adna Münster	15	7	2	6	64:33	31	23
7	SV BW Aasee III	15	7	1	7	26:33	-7	22
8	BW Greven III	14	6	2	6	32:29	3	20
9	1. FC Grevenbeck V	14	5	2	7	34:45	-11	17
10	SC Münster 08 IV	14	5	1	8	29:41	-12	16
11	FC Münster 05 2	15	4	0	11	24:79	-55	12
12	ESV Münster II	15	3	1	11	20:70	-50	10
13	BFV Münster 1972 II	14	2	1	11	23:65	-42	7
14	SC Gremmendorf III	14	1	2	11	11:105	-94	5

## TuS Hilstrup Frauen - Kreisliga Staffel 17

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	Borussia Münster	19	18	0	1	103:14	89	54
2	BSV Fortuna Münster II	20	16	2	2	104:10	94	50
3	VfL Senden	20	16	2	2	86:18	68	50
4	BSV Ostbevern II	20	16	1	3	65:23	42	49
5	SV Drensteinfurt	20	13	1	6	83:30	53	40
6	<b>TuS Hilstrup</b>	18	12	2	4	53:16	37	38
7	DJK BW Greven	20	12	1	7	46:22	24	37
8	DJK Wacker Meckenbeck II	20	11	2	7	61:25	36	35
9	SC Münster 08	20	9	2	9	56:39	17	29
10	Marathon Münster	18	5	3	10	34:51	-17	18
11	TuS Freckenhorst	19	5	2	12	46:76	-30	17
12	SV Fort. Schapdetten	20	4	3	13	29:62	-33	15
13	SG Telgte	18	2	3	13	15:59	-44	9
14	TuS Altenberge	20	2	1	17	17:119	-102	7
15	Sportclub Münster United	16	1	0	17	13:142	-129	3
16	SV Ems Westbevern	20	0	1	19	16:121	-105	1

...heute finden diese Begegnungen statt:

TuS Hilstrup 2 bei VfL Sassenberg (\*4:1)  
 TuS Hilstrup 4 - Fortuna Münster (\*0:7), 13.00 Uhr  
 TuS Hilstrup 5 bei Eintracht Münster (\*4:0)  
 TuS Frauen bei VfL Senden (0:1)



und am Ostermontag werden dort die Eier ins Netz der Gegner gelegt:

TuS Hilstrup 2 - BSV Ostbevern (\*2:0), 15.00 h  
 TuS Hilstrup 3 bei SC Nienberge (\*0:1)  
 TuS Hilstrup 4 bei TSV Handorf 2 (\*2:5)  
 TuS Hilstrup 5 - FC Münster 05 / 2, 11.00 h



\*Ergebnisse der Hinrunde

Hedwig Walczak, CFP, BWV  
 Dipl.-Ökonomin

**GLOBAL FINANZ**

Geschäftsstellenleiterin



Mitglied im  
 Bundesverband Deutscher  
 Vermögensberater e.V. (BDV)

Büro:  
 Marktstraße 45  
 48268 Greven  
 Telefon (025 71) 50 33 00  
 Telefax (025 71) 50 33 09  
 Mobil (01 72) 8 85 96 20  
 e-mail HWalczak@Global-Finanz.de  
 Internet www.Global-Finanz.de

FINANZPLANUNG  
 VERMITTLUNG VON  
 VERMÖGENSANLAGEN  
 VERSICHERUNGEN  
 FINANZIERUNGEN

Privat  
 Althausweg 113 d  
 48159 Münster  
 Telefon (02 51) 21 74 75  
 Telefax (02 51) 21 74 94



## ...aus unserer Jugendabteilung



### “Stimme der Glasurit-Arena nun auch Stimme der Jugend”!

*Wechsel im Jugendvorstand: Jochen Frerich löst Martin Aupke als Jugendleiter ab*



Turnusgemäß wählte die Fußballjugend des TuS Hilstrup bei ihrer Versammlung am Dienstag, 19.03.2008, unter der Leitung des Vorsitzenden der Fußballabteilung, Norbert Reisener, einen neuen Jugendvorstand.

Danach löst Joachim Frerich als neuer Jugendleiter für die kommenden zwei Jahre den bisherigen Amtsinhaber, Martin Aupke, ab, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte.

Der Jugendleiter ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der Fußballabteilung.

*Fußballchef Norbert Reisener (li) hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Jugendleitung. Hubertus von Witzleben, Manfred Fröbel, Benno Röger, Jochen Frerich und Horst Stürmer (von links) weisen in den nächsten zwei Jahren die Richtung der TuS-Fußballjugend. Bild: Thomas Menke*

Mit einer der größten Jugendabteilungen aller Münsteraner Fußballvereine fördert und integriert der TuS Hilstrup von den Mini's bis zu den A-Junioren ca. 450 Spielerinnen und Spieler in 30 Mannschaften sowohl im Leistungsbereich als auch im Breitensport.

So sorgten rund 100 wahlberechtigte Nachwuchs-kicker aus der Hilstruper A- bis D-Jugend mit ihren Jugend-trainern und Betreuern im Clubhaus der Glasurit-Arena für eine unerwartet hohe und repräsentative Versammlungs-beteiligung. Neben Frerich wurden noch Benno Röger und Hubertus von Witzleben

für die Bereiche Finanzen, Einkauf und Materialverwaltung mit einstimmigem Votum der Versammlung neu in den Jugendvorstand gewählt.

In ihren bisherigen Funktionen bestätigt wurden darüber hinaus Horst Stuermer, zuständig für die sportlichen Belange der Fußball-Jugendabteilung, sowie Manfred Fröbel, zuständig für Spielbetrieb und Organisation. Als Jugendvertreter aus den Reihen der Spieler wurden Alex Krahe und Christoph Lüpke in den Jugendvorstand gewählt.



**...IMMER FÜR SIE FEUER UND FLAMME**

# Otti Lütkemeier

Ihr Fachgeschäft für Tabakwaren und Zeitschriften



TuS Hilstrup

**LOTTO & TOTO**

Marktallee 47, 48165 Münster-Hiltrup

Telefon 0 25 01 / 92 12 30

**Otti Lütkemeier und ihr Team  
drücken allen großen und kleinen Kickern die Daumen!**



# Neuer Kapitän für das "Flaggschiff"

## Ralf Lütkemeyer startet mit der A-Jugend einen Neuanfang

**Bericht von Michael Schulte WN:** Aus mit der Auszeit. Ralf Lütkemeyer ist seit dem 26.01. wieder im Geschäft. Nicht aus freien Stücken, eher als Retter in der Not. Der Hiltruper Fußballtrainer springt ein, weil es von ihm erwartet wird. So das Ergebnis der jüngsten Sitzung des Jugendvorstandes beim TuS. „Plötzlich guckten alle auf mich“, kam er sich ein wenig vor wie einst Rudi Völler, als der auf diese Weise Bundestrainer wurde.

Es geht um die A-Junioren, das vermeintliche Flaggschiff der Jugendabteilung im TuS. „Anfang der Saison gab es 32 Spieler, jetzt standen noch fünf zur Verfügung.“ Nicht nur für Lütkemeyer ein Phänomen, dessen Ursache nicht klar zu erkennen ist. „Es gab nicht die Person oder die Aktion, an der sich das alles festmachen lässt.“ Vielmehr war es eher ein schleichender Prozess über ein halbes Jahr. Im Oktober wurde die A 2 abgemeldet, Anfang Januar standen die „Blauen“ ohne erste A-Jugend da. Ein Unding für den Club, der von F- bis B-Junioren nur Erfolge feiert.

Trainer Tim Jungmann war mit seinem Latein am Ende, Horst Stuermer und Martin Aupke vom Jugendvorstand mussten handeln. Nun wimmelte der Markt nicht gerade von guten und sofort verfügbaren Trainern. Zudem haftete der TuS-A-Jugend das Etikett einer schwer trainierbaren Mannschaft an. Für Lütkemeyer offensichtlich die richtige Herausforderung, seine schöpferische Pause zu beenden.

Nach kurzer Überlegung, positivem Bescheid des Familienrates und einem Händedruck unter Männern sagte Ralf Lütkemeyer zu. Gemeinsam mit Martin Neuhaus (Manager) und Michael Masluk (Betreuer) will er die Karre wieder flott machen, auch wenn er ganz genau weiß: „Das ist kein einfacher Job.“



Der Familienrat tagte und gab „grünes Licht“ für den neuen Trainerjob. Foto: WN

Das erste Spaßtraining in der Halle mit anschließendem Pizzaessen ist gelaufen, für Lütkemeyer ein guter Anfang. „14 Jungen waren dabei, drei auf Klassenfahrt, drei verletzt und zwei mussten arbeiten.“ Also 22 Zusagen hat er für die laufende Restsaison; die Aktion mit dem Reaktivieren zeigt erste Erfolge. Denn zum Glück haben nicht viele den Verein verlassen, als sie nacheinander die Schuhe auszogen. „Sie hatten keinen Bock mehr“, möchte Lütkemeyer wieder „Bock“ vermitteln. Genau das ist es, was ihn antreibt. Bei der ersten Kontaktaufnahme hat der Trainer ganz kritisch hingeschaut und wurde positiv überrascht. Tolle Charaktere hat er ausgemacht und sich gewundert, dass die Jungs „top in Ordnung“ sind.

Mit dem Neuanfang werden die Hiltruper keine sportlichen Bäume ausreißen, denn einige Leistungsträger sind gegangen, aber sie mischen wieder mit. Trainiert von einem Mann, der dafür eigentlich die Zeit nicht hat, sie sich aber nimmt. Familie und Job stehen nun mal ganz vorne bei Ralf Lütkemeyer, aber dann schon kommt der TuS Hiltrup. Der braucht jetzt den Mann, der neun Jahre die erste Garnitur nach oben brachte und sich nebenbei bei den Alten Herren fit hält. Das Beiprogramm kann er jetzt kürzen, zugunsten der A-Junioren. Bis zum Saisonschluss Ende offen.

### A-Junioren-Leistungsklasse

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	1 FC Gievenbeck	13	12	1	0	58:5	53	37
2	TSV Handorf	14	9	2	3	42:22	20	28
3	DJK Wacker Meckenbeck	14	8	1	4	38:13	25	28
4	SG Sendenhorst	14	9	1	4	49:32	17	28
5	TuS Altenberge	13	7	2	4	25:14	11	23
6	Grün-Weiß Gelmer	14	7	2	5	39:35	4	23
7	BSV Roxel	14	4	3	7	31:40	-9	15
8	SC Greven 09	13	5	0	8	23:44	-21	15
9	ESV Münster	14	3	2	9	28:51	-23	11
10	SV GW Westkirchen	14	3	1	10	22:40	-18	10
11	<b>TuS Hiltrup</b>	13	3	1	9	18:43	-25	10
12	SV Drensteinfurt	14	3	0	11	17:51	-34	9

### B-Junioren-Leistungsklasse

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	<b>TuS Hiltrup</b>	14	13	1	0	56:7	49	40
2	SC Greven 09	14	11	2	1	44:7	37	35
3	DJK Wacker Meckenbeck	14	10	1	3	50:13	37	31
4	Borussia Münster	14	7	1	6	40:28	12	22
5	SG Teigle	14	6	2	6	45:36	9	20
6	SC Münster 08 II	14	6	2	6	24:18	6	20
7	DJK Germ. Mauritz	14	6	2	6	23:25	-2	20
8	TSV Handorf	14	4	3	7	19:31	-12	15
9	VfL Wolbeck	14	4	1	9	34:29	5	13
10	SG Sendenhorst	14	3	3	8	21:50	-29	12
11	TuS Altenberge	14	1	5	8	16:31	-15	8
12	SW Havixbeck	14	1	1	12	16:113	-97	4

### D1-Junioren-Kreisklasse

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SC Münster 08	6	5	1	0	18:0	18	16
2	TuS Altenberge	6	4	0	2	9:8	1	12
3	<b>TuS Hiltrup</b>	5	3	2	0	9:0	9	11
4	Borussia Münster	7	2	2	3	6:7	-1	8
5	Warendorfer SU	6	1	0	5	2:10	-8	3
6	SC Nenberge	6	0	1	5	3:22	-19	1

### C-Junioren-Leistungsklasse

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	<b>TuS Hiltrup</b>	14	12	1	1	60:9	51	37
2	SG Teigle	13	11	1	1	57:7	50	34
3	SC Preußen Münster U 14	13	9	3	1	38:8	32	30
4	TuS Freckenhorst	14	9	1	4	45:24	21	28
5	Warendorfer SU	13	8	1	4	31:19	12	25
6	TuS Altenberge	14	6	2	6	24:42	-18	20
7	SC Greven 09	14	5	3	6	28:29	-1	18
8	DJK BW Greven	13	4	1	8	18:36	-18	13
9	VfL Sassenberg	14	4	1	9	16:36	-20	13
10	VfL Wolbeck	14	2	1	11	21:56	-35	7
11	TSV Handorf	13	1	2	10	10:42	-32	5
12	ESV Münster	13	1	1	11	10:52	-42	4



Fansachen - ein tolles Ostereii!

## **E- Junioren des TuS Hilstrup neuer Hallenstadtmeister**

Hilstruper Youngster gewinnen zum 4. Mal in Folge!

Was den Senioren und den A- und B-Junioren nicht gelungen ist, das ist für die E-Junioren des TuS Hilstrup schon fast (!) zur Gewohnheit geworden – nun schon zum vierten Mal in Serie errangen die Kicker unseres TuS am 06.01. den Titel des Hallenstadtmeisters.

Bei der 6. Auflage des Turniers, das auch 2008 wieder vom TuS Hilstrup in der Dreifachhalle Hilstrup ausgerichtet wurde, konnte sich das Team der Trainer Kolja Zeugner und Ralf Kemmann durch knappe 2:1 Siege für das Viertelfinale qualifizieren. Dort wurde Vorrundengegner Telekom Post SV deutlich mit 6:1 bezwungen. Im Halbfinale trafen die TuS'ler auf den FC Gievenbeck. Die gleiche Paarung gab es am Vortag bei den B-Junioren in der Halle Berg Fidel, Endstand 2:1 für Gievenbeck. Die E-Junioren des TuS machten es besser als ihre älteren Kollegen und erreichten durch ein 2:0 das Finale, in dem man wie schon in der Endrundengruppe auf den SC Münster 08 traf. Auch beim zweiten Aufeinandertreffen hatten die Hilstruper das bessere Ende für sich und setzten sich mit 3:1 durch.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Hilstruper Team und an die beiden Trainer! Als Trainer einer Hilstruper Junioren-Mannschaft konnte Kolja Zeugner damit übrigens bereits seinen 3. Hallenstadtmeistertitel verbuchen. In **2007** war er als Coach der Hilstruper C-Junioren und in **2005** als Trainer der E-Junioren erfolgreich.



## **B- Juniorenhallenstadtmeisterschaften**

B-Junioren-Turniersieger 1.FC Gievenbeck hatte seine Erwartungen bei den Hallenstadtmeisterschaften in der Sportgroßhalle Berg Fidel am 05.01. schon mit dem Einzug ins Halbfinale übertroffen. *"Wir wollten in erster Linie die Vorrunde überstehen. Dass wir jetzt im Halbfinale stehen, haben wir nicht zu träumen gewagt"*, äußerte sich Trainer Benjamin Heeke. Es sollte für ihn und seine Gievenbecker noch besser kommen. Denn durch einen 2:1-Sieg gegen den TuS Hilstrup zogen die Gelb-Roten ins Finale ein, wo sie später für den ganz großen Coup sorgten.

Überaus spannend und prickelnd ging es in der Endrunde der B-Junioren, Gruppe eins, zu. Nach einem 1:0-Sieg gegen Wacker Mecklenbeck, einem 0:0-Remis gegen den TSV Handorf und einem 1:1-Unentschieden gegen Borussia Münster wurde der TuS Hilstrup Gruppensieger vor Borussia Münster. Die DJK startete mit einer 1:2-Niederlage gegen den TSV Handorf in die Endrunde, ließ dann aber einen 2:1-Sieg gegen Wacker Mecklenbeck folgen und belegte mit vier Punkten aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem TSV Handorf Platz zwei.

## **Andreas Oertker unterstützt die Mädchen**

Mit einer großzügigen Spende unterstützte Andreas Oertker unsere U13 Mädels bei der letzten Aktion „Zu Nikolaus im Altenheim“.

Wie in den vergangenen zwei Jahren wollten die U13 Mädchen diesmal nicht zu Ostern, sondern erstmals zu Nikolaus ihre selbstgebastelten und gefüllten Geschenke in einem Seniorenheim verteilen. Ziel war in diesem Jahr das Seniorenheim Haus Simeon in Berg Fidel. Rund 100 Nikoläuse wurden fleißig gebastelt und befüllt.



## **Selbstbewusst ins neue Jahr**

**Blick nach vorne beim Empfang unserer Fußballabteilung!**

Voller guter Vorsätze gehen unsere Fußballer ins neue Jahr nicht aber ohne einen Blick auf das abgelaufene Jahr zu werfen und all den Mitgliedern und Ehren-amtlichen für ihre Mühen zu danken.

Bei dem Dankeschön- und Neujahrsempfang am Sonntag, 20.01., schwor unser Ehrenamtsbeauftragter Heinz Waßmann die gut gelaunte Runde in Reimen auf das neue Jahr ein: *„Ein Anliegen ist uns gemein / beim Fußball ganz weit vorne sein!“*

Auch Reisener als Vorsitzender setzte die Ziele hoch *„mehr Anreiz für Breitensport gestützt auf Spitzensport zu realisieren.“* TuS-Präsident und Bezirksbürgermeister, Dr. Christian Tölle betonte, für so manches Vorhaben in 2008 werde man kämpfen müssen, aber alles zeige in die richtige Richtung.

Zwei Mitglieder wurden feierlich mit der Silbernadel und Urkunde für ihr Engagement gewürdigt:

Allrounder und Sponsor Andreas Oertker, sowie Vereinsarzt Dr. Gregory Weisz.

## **Ball des Sports zurück in "der Herzkammer"**

**TuS-Beirat Rolf Branse erhielt höchste Auszeichnung der Stadt**

Gediegener als in der Messehalle: Dem Ball des Sports am 26.01. tat der Umzug gut. Die Reaktionen nach dem Umzug des Ball des Sports in die gute Stube der Halle Münsterland waren eindeutig. Die 38. Auflage des Treffens der Sportfamilie dieser Stadt hat am neuen, alten Platz dazu gewonnen. An Atmosphäre und an Stil. Auf Kosten der Plätze freilich und ein bisschen auch auf Kosten derer, die gerne tanzen.

Professor Günter Willmann dankte als Vorsitzender des Stadtsportbundes herzlich dem „Arbeitskreis Ball“. Und seinem Vize Jochen Temme, der zum 25. Mal nacheinander den richtigen Ton anschlug und als Moderator die Künstler und Sportler in den Mittelpunkt zu stellen vermag. „Die haben gekämpft wie die Löwen, damit der Ball stattfinden kann.“ Sponsoren wie Namensgeber versatelt, aber auch die in zähen Verhandlungen verwickelte Stadt und die Halle nicht zuletzt trugen dazu bei, den Umzug in die Große Halle realisieren zu können.

1400 zum Großteil festlich gekleidete Gäste an die Tischen und mehr als 100 junge Leute auf den Rängen, wo zwei Ballbesucher zum Preis von einem Platz nehmen konnten, füllten den gediegen gelb-rot schimmernden Großraum. Der Raum vor der Bühne in der Hallenmitte war umlagert und bisweilen überfüllt, sobald die Tanzband Transatlantic aufspielte. Das machte sie genau richtig in einigen Musikrichtungen, weshalb der Raum den Paaren kaum ausreichte. Ohne zu zögern wichen sie kurzerhand auch in die Gänge aus. Das alt-ehrwürdige Industrieparkett liegt halt überall.

Der zur Ehrung von rund 200 sehr erfolgreichen Athletinnen und Athleten angerückte OB Berthold Tillmann nannte den Ort „die Herzkammer der Halle. Und hier gehört der Sport auch hin.“ Beileibe nicht immer steht er ja im Mittelpunkt des münsterischen Denken und Handelns. Tillmann aber versprach immerhin, dass „auch bei knappen Kassen die Sympathie für den Sport im Rathaus nicht verloren geht.“ Beim Ball ist seine Disziplin das Händeschütteln, wenn in zwei Abteilungen jene aufmarschieren, die es sich verdient haben im letzten Jahr.



**Hans-Dieter Barnekow, Rolf Branse, Hans-Werner May, SSB-Vorsitzender Günter Willmann, Christoph Menges, Wolfgang Jürgens und Helmut Wilken (v. l.) - frisch dekoriert in der Halle Münsterland**  
[Foto: Lutz Hackmann]

Seit 1955 werden Auszeichnungen für jene ehrenamtlich tätigen Männer und Frauen der münsterischen Vereine vergeben, die sich über Gebühr engagieren. Die höchste Auszeichnung des Sports dieser Stadt vergibt der Stadtsportbund. Beim 38. Ball des Sports rückten am Samstag sechs Männer in den Blickpunkt. Auf der Rückseite der Medaillen ist zu lesen: „Für besondere Verdienste um die Leibesübungen in Münster.“

**Rolf Branse (TuS Hilstrup) hat seit 1972 Ämter im Münsters größtem Sportverein. Er war Vorsitzender der Fußballabteilung und Beiratsmitglied, er ist Mitglied des Sportausschusses des Rates und der Kreissprachkammer der Fußballer (seit 1981). Branse setzt sich für den Leistungs- und Breitensport gleichermaßen ein. Der Verein ist sein Verein, der ihn mit der Goldenen Ehrennadel auszeichnete wie der westfälische Verband mit der Verdienstnadel in Gold. Der Mann des Miteinanders hat maßgeblich an der Realisierung des Hilstrup Stadions am Osttor mitgewirkt.**

## **Jahreshauptversammlung der Alten Herren**

Am Freitag dem 11.01.2008 fand die Generalversammlung der Altenherren des TuS Hilstrup im Clubheim am Stadion in Hilstrup-Ost statt. Gestärkt durch einen kleinen Imbiss ging man die Tagesordnung an. Am Anfang standen die Berichte der einzelnen Funktionsträger.

Obmann Detlef Potthoff blickte in seinem Bericht auf die sportlichen und außersportlichen Aktivitäten des Jahres 2007 zurück. Die sportliche Bilanz sieht bei 15 Siegen gegenüber 5 Niederlagen an für sich recht positiv aus. Es wurde aber auch festgestellt, dass es immer schwieriger wird, eine Truppe für Samstag zusammen zu bekommen. Außerdem liegt das Durchschnittsalter mittlerweile bei Mitte 40. Hier gilt es in der Zukunft sicherlich daran zu arbeiten.

Als positiv empfunden wurde die erstmalige Durchführung einer Ü40 Kleinfeld-meisterrunde. Hierbei wurde das Halbfinale erreicht. Neben den traditionellen außersportlichen Aktivitäten (Tennisturnier, Eieressen, TuS gegen TuS und Scheinheilige Nacht) war die Maitour zur Skihalle in Bottrup erwähnenswert. Auch die Mannschaftsfahrt nach Norderney war eine gelungene Sache.

Der 1. Vorsitzende der Fußballabteilung, Norbert Reisener, erwähnte in seinem Bericht besonders das sehr erfolgreiche Abschneiden der ersten Mannschaft. Kassierer Rainer Kopp teilte in seinem Bericht mit, dass ein kleiner Überschuss im Jahr 2007 erwirtschaftet wurde. Andreas Pieper zeigte in einer interessanten Powerpoint Präsentation die statistischen Daten

des Jahres 2007. Neben den normalen Statistiken, wie Spieler mit den meisten Einsätzen (Dieter Dolina, Detlef Potthoff und Georg Winkelhaus 19 Einsätze) oder bester Torschütze (Günter Gadau 21 Treffer) gab es auch außergewöhnliche Daten. Zum Beispiel eine Aufstellung der erfolgreichsten Spieler beim Training bzw. der Spieler die am wenigsten erfolgreich beim Training waren.

Im Anschluss an die Berichte führte Norbert Reisener als Wahlleiter durch die alle zwei Jahre durchzuführenden Wahlen. Nach kurzen Diskussionen wurden folgende Personen gewählt: Detlef „Mini“ Potthoff wurde als Altherrenobmann ebenso wieder gewählt wie Thomas Apitz als sein Obmann. Auch beim Vergnügungsausschuss gab es keine Änderungen. Er besteht weiterhin aus Bernhard Haarmann, Bernhard Schleiß und Dieter Urbaniak. Für den sportlichen Bereich zuständig sind Günter Gadau und Dieter Urbaniak. Helmut Benker löst Rainer Kopp als Kassierer ab. Im Anschluss daran klang die Versammlung gemütlich aus.



*...wartet mal ab -  
wenn ich erst mal alt bin.  
Dann mische ich mit !!!*

## Der alte Vorstand ist der neue !!!

### Bewährtes Team von "Carambolage" erhielt volle Zustimmung



Wiedergewählt wurde am Mittwochabend bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung BOULE des TuS Hilstrup der bisherige Vorstand bestehend aus dem Chef de Boule Detlef Rügenapp, dem Sous Chef Horst Elkendorf, dem Schriftführer Bernhard Hagel und dem Kassierer Klaus Gerigk.

Zu Beginn der sehr harmonisch verlaufenen Sitzung bedankte sich der Chef de Boule mit kleinen Präsenten bei einigen Mitgliedern der Abtlg. "Carambolage" für ihren besonderen Einsatz in den letzten zwei Jahren, so bei Christel Elkendorf, Felicitas Jenschke und Klaus-Dieter Albrecht, die den Festausschuss bildeten, bei dem Leiter der Turniere Willi von der Haar, bei Hans Hilgering als dem Tutor des Boule-Treffs und bei Werner Dasenbrock, der sich für die gärtnerische Gestaltung der Bouleanlage verantwortlich zeichnete. Anschließend erinnerte Detlef Rügenapp an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wie die Bouleturniere, das gemeinsame Grünkohlessen und die Ausflüge. Da auch für dieses Jahr wieder viele Aktivitäten geplant sind, gab er die dafür bereits feststehenden Termine bekannt.

Willi von der Haar dankte dem Vorstand im Namen der zahlreich erschienenen Bouler für die geleistete Arbeit, mit der die Mitglieder vollaufzufrieden seien.

Der Chef de Boule bekräftigte, dass der Vorstand auch weiterhin seine primäre Aufgabe darin sehe, den Boulerinnen und Boulern die Möglichkeit zu bieten, mit viel Spaß und in sozialer Verantwortung ihrem Boulesport auf der wunderbaren Bouleanlage nachzugehen.

## Vorstand der TuS-Fußballer wird umstrukturiert.

"Der Sport auf der Osttor-Anlage boomt weiterhin", ist sich Norbert Reisener, Vorsitzender der Fußballabteilung des TuS Hilstrup, sicher. Zwar habe sich die Mitgliederzahl der Abteilung bei rund 910 Mitgliedern eingependelt. Doch nie hätte er es für möglich gehalten, dass inzwischen 60 Damen und Herren der Boule-Gruppe der Fußball-Abteilung angehören. Und auch die neue Futsal-Sparte erhöhe die Attraktivität des TuS Hilstrup, meinte er.

Der Vorsitzende der Fußballabteilung wurde von den rund 60 Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung der Abteilung am 28.02. im Clubheim für zwei weitere Jahre wieder gewählt.

Aber auch viele weitere Vorstandsmitglieder standen zur Wahl. Reisener dankte allen, die diese Führungsaufgaben beim TuS übernommen hatten, da es immer schwieriger werde, diese Posten neu zu besetzen. Um die Arbeit im Vorstand zu

optimieren sei aber eine Umstrukturierung der Aufgaben nötig geworden, kündigte er an. Wie der neue Vorstand genau aussehen wird, werde in Kürze bekannt gegeben. Bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Reisener an "phänomenale" sportlichen Erfolge. So sei die 1. Mannschaft nach 16 Spieltagen Wintermeister.

Damit habe die Fußballabteilung des TuS Hilstrup ihr Ziel, im Fußball die Nummer zwei hinter dem Traditionsclub Preußen Münster zu werden, erfüllt, verkündigte er. Joachim Frerich, der neue Jugendleiter der Abteilung, der am Donnerstag in seinem Amt bestätigt wurde, setzte auf eine „Stärkung des Wir-gefühls“ bei den 30 Jugendmannschaften. Außerdem möchte er eine stärkere Verzahnung zwischen den älteren Jugendlichen und den Senioren sorgen. (Quelle: MZ, Samstag, 01.03.2008)



Wir wünschen allen "frohe Ostern!"



## Druckfehler

"Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass es beabsichtigt war."

Unsere Stadionzeitung bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!"



### IMPRESSUM

TuS aktuell - die aktuelle Stadionzeitung der Fußballabteilung des TuS Hilstrup 1930 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Mannschaft

Anschrift: Postfach 480325, 48080 Münster  
Internet: [www.tushilstrup.de](http://www.tushilstrup.de)

Platzanlage: Osttor 85, 48165 Münster, Tel. 02501-16226  
Fax 02501-987998 - Clubhaus: 02501-987997

Vorsitzender: Norbert Reisener, Tel. P. 02501-3843 - d. 02501-16226  
Mail: [norbert@reisener.org](mailto:norbert@reisener.org)

Redaktion/Satz/Gestaltung: Jürgen Erbstöber, Tel. d. 02501-16226  
Mobil 0160 6867999 - Mail: [juergen.erbstoesser@tushilstrup.de](mailto:juergen.erbstoesser@tushilstrup.de)

Werbung/Marketing: Andreas Niehüser, Tel. p. 02501-7152

Druck: A&S Kopiersysteme GmbH, An der Kleimannbrücke 51, 48157  
Tel. 0251-49930 - Mail: [DL-Zentrum@AundS-GmbH.de](mailto:DL-Zentrum@AundS-GmbH.de)